

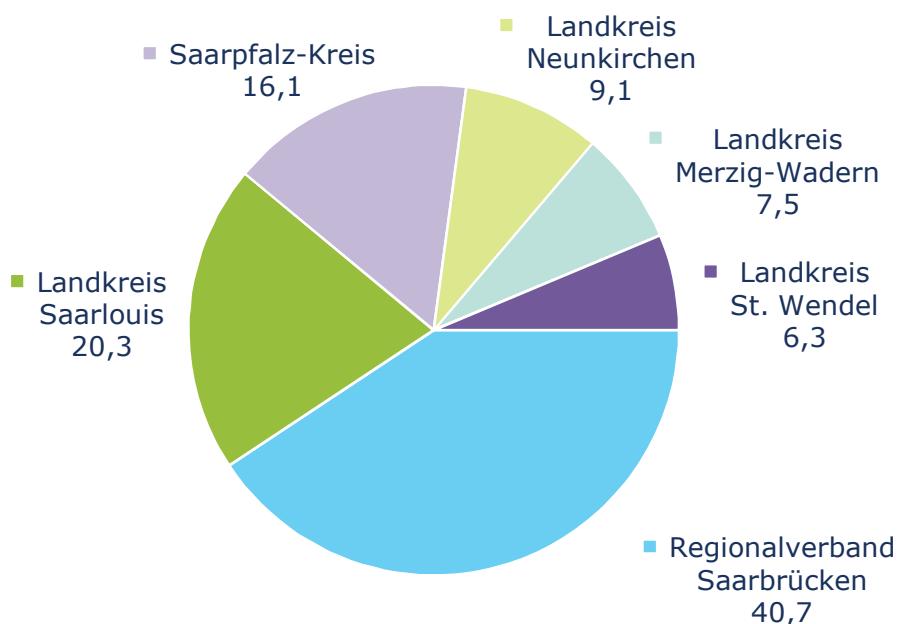
Statistische Berichte

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung
der Wirtschaftsbereiche nach Kreisen 1996 bis 2015

Berechnungsstand: November 2016

Anteile der Kreise an der Wirtschaftsleistung*) des Saarlandes 2015
in Prozent



*) Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen.



Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Begriffserläuterungen	4
Grafik	4
Ergebnisse	5
Tabellen	
1 Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen (BIP), Einwohner und Erwerbstätige 1996 bis 2015 nach Kreisen	7
2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 1996 bis 2015 nach Wirtschaftsbereichen	
a) in Millionen EUR.....	11
b) Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	15
c) Messzahl (2010 = 100)	19
d) Anteil der Kreise am Land in %	23
e) Anteil der Bereiche an der BWS insgesamt in %	27

VORBEMERKUNGEN

Dieser Bericht enthält die saarländischen Kreisergebnisse zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) und zur Bruttowertschöpfung (BWS) für die Jahre 1996 bis 2015, abgestimmt auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom November 2016. Grundlage sind die Berechnungen des „**Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder**“, dem alle Statistischen Landesämter Deutschlands angehören. Die Ergebnisse basieren auf den Konzepten des „Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010“ (ESVG 2010), das im Rahmen der VGR-Generalrevision 2014 umgesetzt wurde. Als quantitativ bedeutendste Änderung werden die Leistungen für Forschung und Entwicklung (FuE) seither als Investitionen verbucht.

Die nun vorliegenden Kreisergebnisse wurden bis zum Jahr 2014 auf den aktuellen Stand der Bundesrechnung abgestimmt und für das Jahr 2015 durch eine vorläufige Fortschreibung ermittelt.

BEGRIFFSERLÄUTERUNGEN

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebiets (Inland) erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung. Hierbei wird zu der *Bruttowertschöpfung* aller Wirtschaftsbereiche der Saldo aus *Gütersteuern* und *Gütersubventionen* addiert.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen misst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebiets (Inland) erbrachte wirtschaftliche Leistung,

und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert zu Herstellungspreisen) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen zu Anschaffungspreisen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Die Bruttowertschöpfung nach dem Herstellungspreiskonzept enthält nicht die *Gütersteuern*, aber die *Gütersubventionen*.

Einwohner

Zu den Einwohnern gehören alle Personen, die im betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen, die unabhängig von der Dauer ihrer Arbeitszeit einer oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen. Zu den Erwerbstätigen gehören die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, beschäftigten Arbeitnehmer und auch die Soldaten (einschließlich Wehr- und Zivildienstleistende). In der Entstehungsrechnung werden zu den Erwerbstätigen alle Personen unabhängig von ihrem Wohnsitz gerechnet, die im Inland (= Arbeitsort) erwerbstätig sind.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die Mehrwertsteuer, die Importabgaben (Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und die sonstigen Gütersteuern (Verbrauchsabgaben wie Mineralöl-, Tabak- oder Stromsteuer, Versicherungsteuer, Vergnigungsteuer u. ä.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware

Schematische Darstellung der wichtigsten Begriffe des Produktionskontos

Produktionswert zu Herstellungspreisen

- Vorleistungen zu Anschaffungspreisen
- = **Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen**
- Gütersubventionen
- + Gütersteuern
- = **Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen**



oder Dienstleistung gezahlt werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

ERGEBNISSE

Die saarländische Wirtschaft präsentierte sich 2015 in einer weiterhin robusten Verfassung. Nach aktuellen Berechnungen wird das Bruttoinlandsprodukt (BIP) als Maßstab der gesamtwirtschaftlichen Leistung dieses Jahres auf 34,6 Mrd. Euro veranschlagt. Das waren nominal 3,8 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Preisbereinigt ergibt sich ein reales Wirtschaftswachstum von 1,7 Prozent.

Damit verlief die Konjunktur im Saarland sowohl nominal als auch real besser als in vielen anderen Bundesländern. Für Deutschland insgesamt wurde die Wirtschaftsentwicklung des Jahres 2015 nominal auf plus 3,7 Prozent beziffert, real auf ebenfalls 1,7 Prozent.

Die Auswirkungen der Eurokrise sowie des Nachfragerückgangs und des Preisverfalls auf den internationalen Stahlmärkten hatten in den Jahren 2012 und 2013 deutliche Bremsspuren hinterlassen. Infolge der hohen Exportabhängigkeit des Saarlandes fielen die damaligen Rückschläge hierzulande erheblich stärker aus als im Bundesdurchschnitt.

Doch bereits im Jahr 2014 fand die Saarwirtschaft auf einen stabilen Wachstumspfad zurück, der den Konjunkturverlauf seither entscheidend prägte. Wachstumsmotor des Jahres 2015 war wiederum die heimische Industrie: In der **Automobilbranche** („Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen“) stiegen die Auftragseingänge im Jahresverlauf um 5,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr an, wobei dort vor allem die Auslandsnachfrage für einen kräftigen Schub (+ 18,0 %) sorgte. Die Produktion wurde um beachtliche 11,8 Prozent ausgeweitet und der Umsatz lag um 6,7 Prozent über den Erlösen des Vorjahres. Der saarländische **Maschinenbau** meldete ebenfalls eine starke Auftragsverbesserung (14,1 %) und verzeichnete sogar einen Umsatzsprung von 34,1 Prozent. Dieser Wert ist zum Teil jedoch bedingt durch einen großen Branchenwechsler, der aufgrund seiner Produktionsstruktur in der statistischen Erfassung nach wirtschaftlichem Schwerpunkt zu Jahresanfang aus der Automobilindustrie in den Maschinenbau umgesetzt wurde. Aber auch ohne diesen „statistischen

Effekt“ hätte sich der saarländische Maschinenbau erneut überdurchschnittlich entwickelt.

Die dritte große Stütze der Saarwirtschaft, die **Stahlindustrie** („Metallerzeugung und -bearbeitung“), leidet indessen weiterhin unter der weltweiten Stahlkrise. Die Auftragseingänge fielen um 13,7 Prozent niedriger aus, wobei die Nachfrage aus dem Ausland um 20,0 Prozent einbrach. Die Produktion wurde noch leicht um 0,6 Prozent gesteigert; wegen des Preisverfalls im Stahlsegment ging der Umsatz aber um 5,1 Prozent zurück.

Diese drei großen Industriezweige erbringen im Saarland fast drei Viertel des Gesamtumsatzes im **Verarbeitenden Gewerbe**, der sich im Jahr 2015 auf 27,1 Mrd. Euro belief. Das waren 7,6 Prozent mehr im Vergleich zum Vorjahr, wobei die Exporte mit plus 11,1 Prozent deutlich besser liefen als das Inlandsgeschäft (+ 4,4 %). Das Verarbeitende Gewerbe seinerseits hat im Saarland, gemessen an der Bruttowertschöpfung, wegen seiner traditionell hohen Industriedichte einen größeren Anteil an der Gesamtwirtschaft, als dies bundesweit der Fall ist. Daraus erklärt sich bei günstiger Industriekonjunktur dann auch ein überdurchschnittliches Wirtschaftswachstum im Saarland.

Für die saarländische **Bauwirtschaft** verlief das vergangene Jahr insgesamt etwas günstiger als zuvor. Im Bauhauptgewerbe stiegen die Auftragseingänge um 2,6 Prozent an und die Umsätze erhöhten sich um 2,8 Prozent. Das Ausbaugewerbe konnte seine Umsatzzahlen stabil halten. Die Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohnungsbau macht dagegen weiterhin keine Hoffnung auf eine spürbare Verbesserung.

Die privaten Haushalte zeigten sich 2015 in einer anhaltend konsumfreudlichen Stimmung. Beim **Einzelhandel** (ohne Kfz) sorgten sie für weitere Umsatzsteigerungen. Der Handel mit Kraftfahrzeugen, der in den Vorjahren deutlich eingebrochen war, scheint sich nun allmählich wieder zu erholen (+ 4,3 %). Positiv entwickelte sich auch das **Gastgewerbe** (+ 2,0 %) und hierbei vor allem der Beherbergungssektor (+ 6,3 %), der vom neuerlichen touristischen Aufschwung des Saarlandes profitierte.

Herausragende Ergebnisse erbrachte im Jahr 2015 der **Außenhandel**, wo die Saarwirtschaft sowohl beim Export (+ 11,2 % auf 15,3 Mrd. Euro) als auch beim Import (+ 3,4 % auf 13,1 Mrd. Euro) neue Rekordwerte erzielte.

Die Hauptmasse der ökonomischen Gesamtleistung des Saarlandes in Höhe von 34,6 Mrd. Euro, nämlich 14,1 Mrd. Euro oder 40,7 Prozent der Landessumme,

entfiel auf den Regionalverband Saarbrücken. Der Landkreis Saarlouis und der Saarpfalz-Kreis folgen mit Anteilen von 20,3 Prozent bzw. 16,1 Prozent. Die restlichen Leistungen verteilen sich auf die Kreise Neunkirchen mit 9,1 Prozent, Merzig-Wadern mit 7,5 Prozent und St. Wendel mit 6,3 Prozent.

Das regionale Wirtschaftswachstum verlief im Zeitraum von 2010 bis 2015 vor allem im Kreis Saar-

louis überdurchschnittlich günstig. Hier wurde eine Steigerungsrate von 25,4 Prozent gegenüber dem Vergleichsjahr 2010 registriert. Kräftig stieg in dieser Betrachtung auch die Wirtschaftsleistung im Regionalverband Saarbrücken (+ 14,3 %). Unterhalb der landesdurchschnittlichen Zuwachsrate von ebenfalls 14,3 Prozent blieben die Landkreise Neunkirchen (+ 12,6 %), St. Wendel (+ 10,3 %), Saarpfalz (+ 9,7 %) sowie Merzig-Wadern (+ 3,8 %).

Noch: 2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 1996 bis 2015 nach Wirtschaftsbereichen
a) in Mill. EUR

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen									
		ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	davon im Wirtschaftsbereich							
				Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche				
				zu- sammen	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	zu- sammen	Handel, Verkehr und Lage- rei, Gast- gewerbe, Informa- tion und Kommu- nikation	Finanz-, Versiche- rungs und Unter- nehmens- dienstleis- ter; Grund- stückss- und Woh- nungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung und Ge- sundheit, Private Haushalte	
				A	B bis F	C	F	G bis T	G bis J	K bis N	O bis T
Saarpfalz-Kreis	1996	3 376	8	1 388	1 187	134	1 980	587	763	631	
	1997	3 447	7	1 421	1 215	140	2 019	604	778	637	
	1998	3 602	7	1 477	1 246	148	2 119	640	827	652	
	1999	3 633	6	1 462	1 197	171	2 165	634	861	670	
	2000	3 818	6	1 628	1 397	149	2 184	683	824	676	
	2001	3 893	7	1 716	1 500	144	2 170	709	787	674	
	2002	3 978	7	1 700	1 460	157	2 271	720	816	735	
	2003	4 061	6	1 750	1 510	150	2 305	723	818	763	
	2004	4 244	7	1 909	1 666	139	2 328	715	830	783	
	2005	4 276	5	1 874	1 642	129	2 397	717	847	833	
	2006	4 372	6	1 926	1 676	132	2 441	745	844	852	
	2007	4 523	7	2 039	1 755	161	2 477	798	834	845	
	2008	4 547	8	2 009	1 659	171	2 530	822	863	845	
	2009	4 103	7	1 559	1 215	160	2 537	852	794	891	
	2010	4 567	7	1 975	1 642	192	2 585	818	857	910	
Landkreis St. Wendel	2011	4 717	10	2 110	1 764	196	2 598	829	872	897	
	2012	4 753	9	2 134	1 722	202	2 610	803	889	918	
	2013	4 596	10	2 018	1 707	204	2 568	793	887	889	
	2014	4 832	9	2 108	1 765	238	2 716	808	888	1 020	
	2015	5 013	7	2 122	1 752	251	2 884	833	989	1 062	

Noch: **2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 1996 bis 2015 nach Wirtschaftsbereichen**
a) in Mill. EUR

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen								
		ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	davon im Wirtschaftsbereich						
				Produzierendes Gewerbe		darunter		Dienstleistungsbereiche		
				zu- sammen	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	zu- sammen	Handel, Verkehr und Lage- rei, Gast- gewerbe, Informa- tion und Kommu- nikation	Finanz-, Versiche- rungs und Unter- nehmens- dienstleis- ter; Grund- stücksv- und Woh- nungsw- esen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung und Ge- sundheit, Private Haushalte
		A	B bis F	C	F	G bis T	G bis J	K bis N	O bis T	
SAARLAND	1996	21 104	69	6 841	5 007	1 026	14 194	3 933	5 698	4 563
	1997	21 560	65	7 050	5 233	1 011	14 445	4 060	5 791	4 594
	1998	21 923	68	7 273	5 524	1 006	14 582	4 158	5 782	4 642
	1999	22 183	63	7 049	5 437	1 007	15 071	4 208	6 062	4 800
	2000	22 924	62	7 448	5 754	1 003	15 415	4 395	6 123	4 897
	2001	23 469	67	7 815	6 292	943	15 587	4 670	5 928	4 989
	2002	23 509	62	7 441	5 841	956	16 006	4 807	6 013	5 186
	2003	23 692	53	7 530	5 806	955	16 110	4 771	6 067	5 272
	2004	24 800	61	8 444	6 542	931	16 295	4 694	6 154	5 448
	2005	25 994	40	9 072	7 065	945	16 883	4 807	6 394	5 682
	2006	27 045	45	9 782	7 606	940	17 218	4 977	6 423	5 818
	2007	28 211	48	10 382	8 157	1 008	17 781	5 269	6 683	5 830
	2008	28 546	57	10 472	8 196	1 035	18 017	5 384	6 745	5 888
	2009	25 740	49	7 957	5 700	1 049	17 735	5 384	6 247	6 103
	2010	27 262	47	9 101	6 778	1 139	18 114	5 323	6 453	6 338
	2011	28 774	59	10 163	7 836	1 181	18 552	5 586	6 562	6 404
	2012	29 004	56	10 354	7 909	1 194	18 594	5 371	6 671	6 553
	2013	28 847	69	10 011	7 507	1 190	18 767	5 245	6 676	6 846
	2014	30 028	56	10 930	8 424	1 265	19 041	5 294	6 617	7 131
	2015	31 164	49	11 391	8 672	1 367	19 724	5 456	6 944	7 324

Berechnungsstand: November 2016.

Noch: **2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 1997 bis 2015 nach Wirtschaftsbereichen**
 b) Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen								
		ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	davon im Wirtschaftsbereich						
				Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
				darunter						
		A	B bis F	C	F	G bis T	G bis J	K bis N	O bis T	
Saarpfalz-Kreis	1997	2,1	- 10,4	2,3	2,3	4,3	2,0	2,9	2,0	1,0
	1998	4,5	- 0,4	3,9	2,6	5,3	4,9	6,0	6,2	2,3
	1999	0,9	- 8,6	- 1,0	- 3,9	15,7	2,2	- 0,9	4,1	2,8
	2000	5,1	- 0,2	11,3	16,7	- 12,9	0,9	7,7	- 4,2	1,0
	2001	2,0	14,5	5,4	7,3	- 3,2	- 0,6	3,8	- 4,5	- 0,3
	2002	2,2	- 4,2	- 0,9	- 2,7	9,0	4,6	1,5	3,7	9,0
	2003	2,1	- 12,5	3,0	3,4	- 4,3	1,5	0,5	0,2	3,8
	2004	4,5	18,1	9,1	10,3	- 7,5	1,0	- 1,2	1,5	2,7
	2005	0,7	- 32,9	- 1,8	- 1,4	- 7,4	3,0	0,3	2,0	6,4
	2006	2,3	20,2	2,8	2,1	2,4	1,8	3,9	- 0,4	2,2
	2007	3,4	12,8	5,9	4,7	22,1	1,5	7,1	- 1,1	- 0,8
	2008	0,5	22,7	- 1,5	- 5,5	6,1	2,1	3,0	3,5	- 0,1
	2009	- 9,8	- 12,6	- 22,4	- 26,8	- 6,1	0,3	3,7	- 8,0	5,4
	2010	11,3	5,7	26,7	35,2	19,7	1,9	- 3,9	7,9	2,1
	2011	3,3	32,4	6,8	7,4	2,3	0,5	1,3	1,7	- 1,4
Landkreis St. Wendel	2012	0,7	- 10,2	1,1	- 2,4	3,0	0,5	- 3,2	2,0	2,4
	2013	- 3,3	18,9	- 5,4	- 0,9	0,9	- 1,6	- 1,2	- 0,3	- 3,2
	2014	5,1	- 17,3	4,5	3,4	16,8	5,7	1,9	0,1	14,8
	2015	3,7	- 13,4	0,7	- 0,7	5,5	6,2	3,1	11,4	4,1

Noch: **2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 1996 bis 2015 nach Wirtschaftsbereichen**
c) Messzahl 2010 = 100

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen								
		ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	davon im Wirtschaftsbereich						
				Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
				darunter			davon			
		A	B bis F	C	F	G bis T	G bis J	K bis N	O bis T	
SAARLAND	1996	77,4	147,4	75,2	73,9	90,1	78,4	73,9	88,3	72,0
	1997	79,1	138,4	77,5	77,2	88,7	79,7	76,3	89,7	72,5
	1998	80,4	145,7	79,9	81,5	88,3	80,5	78,1	89,6	73,2
	1999	81,4	134,8	77,5	80,2	88,4	83,2	79,1	93,9	75,7
	2000	84,1	131,1	81,8	84,9	88,0	85,1	82,6	94,9	77,3
	2001	86,1	142,6	85,9	92,8	82,8	86,0	87,7	91,9	78,7
	2002	86,2	131,6	81,8	86,2	83,9	88,4	90,3	93,2	81,8
	2003	86,9	112,1	82,7	85,7	83,9	88,9	89,6	94,0	83,2
	2004	91,0	129,4	92,8	96,5	81,7	90,0	88,2	95,4	86,0
	2005	95,4	85,2	99,7	104,2	82,9	93,2	90,3	99,1	89,7
	2006	99,2	96,0	107,5	112,2	82,5	95,1	93,5	99,5	91,8
	2007	103,5	102,0	114,1	120,3	88,5	98,2	99,0	103,6	92,0
	2008	104,7	120,5	115,1	120,9	90,9	99,5	101,2	104,5	92,9
	2009	94,4	103,4	87,4	84,1	92,1	97,9	101,1	96,8	96,3
	2010	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	2011	105,5	125,3	111,7	115,6	103,7	102,4	104,9	101,7	101,0
	2012	106,4	118,9	113,8	116,7	104,8	102,7	100,9	103,4	103,4
	2013	105,8	146,8	110,0	110,8	104,5	103,6	98,5	103,5	108,0
	2014	110,1	119,7	120,1	124,3	111,1	105,1	99,4	102,5	112,5
	2015	114,3	103,5	125,2	127,9	120,0	108,9	102,5	107,6	115,6

Berechnungsstand: November 2016.

Noch: 2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 1996 bis 2015 nach Wirtschaftsbereichen
 d) Anteile der Kreise am Land in %

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen								
		ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	davon im Wirtschaftsbereich						
				Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
				darunter			davon			
		A	B bis F	C	F	G bis T	G bis J	K bis N	O bis T	
Saarpfalz-Kreis	1996	16,0	11,2	20,3	23,7	13,1	14,0	14,9	13,4	13,8
	1997	16,0	10,7	20,2	23,2	13,9	14,0	14,9	13,4	13,9
	1998	16,4	10,1	20,3	22,6	14,7	14,5	15,4	14,3	14,0
	1999	16,4	10,0	20,7	22,0	17,0	14,4	15,1	14,2	14,0
	2000	16,7	10,3	21,9	24,3	14,8	14,2	15,5	13,5	13,8
	2001	16,6	10,8	22,0	23,8	15,3	13,9	15,2	13,3	13,5
	2002	16,9	11,2	22,8	25,0	16,4	14,2	15,0	13,6	14,2
	2003	17,1	11,5	23,2	26,0	15,7	14,3	15,2	13,5	14,5
	2004	17,1	11,8	22,6	25,5	14,9	14,3	15,2	13,5	14,4
	2005	16,4	12,0	20,7	23,2	13,6	14,2	14,9	13,2	14,7
	2006	16,2	12,8	19,7	22,0	14,0	14,2	15,0	13,1	14,6
	2007	16,0	13,6	19,6	21,5	16,0	13,9	15,1	12,5	14,5
	2008	15,9	14,1	19,2	20,2	16,5	14,0	15,3	12,8	14,3
	2009	15,9	14,4	19,6	21,3	15,3	14,3	15,8	12,7	14,6
	2010	16,8	15,7	21,7	24,2	16,8	14,3	15,4	13,3	14,4
Landkreis St. Wendel	2011	16,4	16,6	20,8	22,5	16,6	14,0	14,8	13,3	14,0
	2012	16,4	15,7	20,6	21,8	16,9	14,0	14,9	13,3	14,0
	2013	15,9	15,1	20,2	22,7	17,1	13,7	15,1	13,3	13,0
	2014	16,1	15,4	19,3	20,9	18,8	14,3	15,3	13,4	14,3
	2015	16,1	15,4	18,6	20,2	18,4	14,6	15,3	14,2	14,5

Noch: **2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 1996 bis 2015 nach Wirtschaftsbereichen**
d) Anteile der Kreise am Land in %

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen								
		ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	davon im Wirtschaftsbereich						
				Produzierendes Gewerbe		darunter		Dienstleistungsbereiche		
				zu- sammen	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	zu- sammen	Handel, Verkehr und Lage- rei, Gast- gewerbe, Infor- ma- tion und Kommu- nikation	Finanz-, Versiche- rungs und Unter- nehmens- dienstleis- ter; Grund- stück- und Woh- nungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung und Ge- sundheit, Private Haushalte
		A	B bis F	C	F	G bis T	G bis J	K bis N	O bis T	
SAARLAND	1996 bis 2015			100	100	100	100	100	100	100

Berechnungsstand: November 2016.

Noch: **2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 1996 bis 2015 nach Wirtschaftsbereichen**
 e) Anteil der Bereiche an der BWS insgesamt in %

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen									
		ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	davon im Wirtschaftsbereich							
				Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche				
				zusammen	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	zusammen	Handel, Verkehr und Lage- rei, Gast- gewerbe, Informa- tion und Kommu- nikation	Finanz-, Versiche- rungs und Unter- nehmens- dienstleis- ter; Grund- stück- und Woh- nungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung und Ge- sundheit, Private Haushalte	
				A	B bis F	C	F	G bis T	G bis J	K bis N	O bis T
Regionalverband Saarbrücken	1996	100	0,1	26,2	16,9	3,8	73,7	21,4	27,7	24,6	
	1997	100	0,1	26,2	17,1	3,6	73,7	21,9	27,5	24,3	
	1998	100	0,1	26,4	18,0	3,5	73,5	22,0	26,9	24,7	
	1999	100	0,1	24,7	18,2	3,2	75,2	22,2	28,4	24,5	
	2000	100	0,1	25,3	18,3	3,2	74,7	22,2	28,0	24,5	
	2001	100	0,1	23,4	17,7	2,9	76,5	23,5	27,8	25,2	
	2002	100	0,1	22,1	16,0	2,9	77,8	24,1	27,6	26,0	
	2003	100	0,1	23,5	16,2	2,8	76,5	22,9	27,9	25,7	
	2004	100	0,1	26,1	17,4	2,5	73,8	21,5	27,1	25,2	
	2005	100	0,0	27,5	18,5	2,5	72,5	21,2	27,2	24,1	
	2006	100	0,1	28,2	18,0	2,4	71,8	21,4	26,3	24,1	
	2007	100	0,1	28,1	18,6	2,4	71,9	21,6	27,2	23,1	
	2008	100	0,1	25,7	17,4	2,6	74,2	22,0	28,1	24,2	
	2009	100	0,1	21,9	12,5	2,9	78,1	23,1	28,3	26,6	
	2010	100	0,1	24,8	16,0	2,7	75,2	21,5	27,0	26,6	
	2011	100	0,1	29,4	21,5	2,6	70,5	20,7	25,0	24,8	
	2012	100	0,1	28,1	19,8	2,8	71,8	20,2	25,7	25,9	
	2013	100	0,1	29,7	19,8	2,5	70,2	19,2	24,0	27,1	
	2014	100	0,1	30,9	21,5	2,8	69,0	19,3	23,5	26,3	
	2015	100	0,1	30,3	20,1	3,0	69,7	19,4	23,8	26,5	
Landkreis Merzig-Wadern	1996	100	1,0	30,0	21,1	6,7	68,9	22,9	25,9	20,2	
	1997	100	0,9	32,3	23,9	6,2	66,8	22,2	25,2	19,4	
	1998	100	0,8	35,0	26,8	5,8	64,1	21,7	24,4	18,1	
	1999	100	0,8	34,7	26,2	6,3	64,5	21,7	23,7	19,1	
	2000	100	0,8	31,9	22,6	6,4	67,2	23,7	24,3	19,3	
	2001	100	0,9	32,7	23,9	5,8	66,4	25,0	23,0	18,4	
	2002	100	0,8	31,5	22,7	5,7	67,7	25,9	23,1	18,8	
	2003	100	0,7	31,6	23,0	5,3	67,7	26,1	23,2	18,4	
	2004	100	0,7	30,2	22,1	4,9	69,1	25,0	24,9	19,2	
	2005	100	0,5	28,7	20,2	5,0	70,8	24,8	25,8	20,2	
	2006	100	0,5	26,1	17,3	5,3	73,4	25,8	26,5	21,1	
	2007	100	0,5	27,9	19,4	5,1	71,6	25,5	25,6	20,5	
	2008	100	0,6	29,7	21,6	4,8	69,8	25,6	24,4	19,8	
	2009	100	0,5	26,1	18,0	5,1	73,4	27,6	23,6	22,3	
	2010	100	0,5	28,3	19,6	5,6	71,2	27,0	23,0	21,3	
	2011	100	0,6	25,7	17,5	5,9	73,7	28,6	23,6	21,5	
	2012	100	0,5	25,5	17,6	5,4	74,0	26,9	25,1	21,9	
	2013	100	0,7	23,4	15,2	5,6	75,9	24,8	26,4	24,8	
	2014	100	0,5	26,9	17,7	6,1	72,6	23,7	25,7	23,2	
	2015	100	0,5	25,4	15,7	6,5	74,1	23,4	26,7	24,0	

Noch: **2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 1996 bis 2015 nach Wirtschaftsbereichen**
 e) Anteil der Bereiche an der BWS insgesamt in %

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen										
		ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	davon im Wirtschaftsbereich								
				zu- sammen	Produzierendes Gewerbe		darunter		zu- sammen	Dienstleistungsbereiche		
					Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe				Handel, Verkehr und Lage- rei, Gast- gewerbe, Informa- tion und Kommu- nikation	Finanz-, Versiche- rungs und Unter- nehmens- dienstleis- ter; Grund- stücks- und Woh- nungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung und Ge- sundheit, Private Haushalte
				A	B bis F	C	F	G bis T	G bis J	K bis N	O bis T	
Landkreis	1996	100	0,4	35,1	23,2	9,2	64,6	13,8	29,9	20,9		
Neunkirchen	1997	100	0,4	34,1	22,3	9,1	65,5	14,1	30,5	21,0		
	1998	100	0,4	34,1	22,0	9,3	65,5	14,7	29,4	21,4		
	1999	100	0,3	34,7	23,5	8,4	65,0	14,1	28,8	22,1		
	2000	100	0,3	34,9	23,1	8,6	64,8	14,5	28,3	22,0		
	2001	100	0,3	34,1	21,9	8,2	65,5	15,8	27,0	22,8		
	2002	100	0,4	32,4	20,3	8,4	67,2	15,8	28,0	23,5		
	2003	100	0,3	31,5	19,5	8,2	68,2	16,1	27,9	24,2		
	2004	100	0,3	34,1	22,1	8,1	65,6	15,1	26,0	24,5		
	2005	100	0,2	35,8	23,7	8,1	64,1	14,3	25,1	24,6		
	2006	100	0,2	34,4	22,6	8,0	65,4	14,7	25,7	24,9		
	2007	100	0,2	35,2	23,6	7,6	64,6	15,4	25,1	24,2		
	2008	100	0,2	34,6	23,0	7,5	65,2	16,4	24,3	24,5		
	2009	100	0,2	28,4	15,6	9,0	71,3	18,1	24,9	28,3		
	2010	100	0,2	32,3	20,4	8,3	67,5	16,8	24,5	26,1		
	2011	100	0,2	35,4	23,0	8,8	64,4	16,9	23,3	24,2		
	2012	100	0,2	37,4	25,0	8,9	62,4	15,4	22,6	24,3		
	2013	100	0,3	32,3	20,5	9,1	67,5	15,3	24,0	28,2		
	2014	100	0,2	33,3	22,9	7,6	66,5	16,0	22,4	28,1		
	2015	100	0,2	33,0	22,0	8,0	66,9	16,2	22,6	28,1		
Landkreis	1996	100	0,4	39,4	31,4	4,5	60,3	15,4	26,8	18,1		
Saarlouis	1997	100	0,3	40,5	33,0	4,1	59,2	15,2	26,4	17,6		
	1998	100	0,4	41,4	35,1	3,9	58,3	15,3	25,7	17,3		
	1999	100	0,3	38,3	32,5	4,0	61,4	15,8	26,9	18,6		
	2000	100	0,3	37,3	31,5	3,9	62,3	16,2	27,4	18,7		
	2001	100	0,3	44,3	39,5	3,3	55,4	15,6	23,2	16,6		
	2002	100	0,3	41,6	36,2	3,3	58,1	16,6	24,0	17,6		
	2003	100	0,2	39,7	34,5	3,7	60,1	17,4	24,4	18,3		
	2004	100	0,3	43,8	39,1	3,5	55,9	15,8	22,7	17,4		
	2005	100	0,2	46,0	41,3	3,3	53,8	14,9	21,3	17,5		
	2006	100	0,2	50,8	46,7	2,8	49,0	13,7	19,4	16,0		
	2007	100	0,2	51,9	47,5	2,9	47,9	13,6	18,8	15,5		
	2008	100	0,2	54,5	48,2	2,9	45,3	13,1	17,9	14,3		
	2009	100	0,2	45,2	38,3	3,5	54,6	16,5	19,7	18,4		
	2010	100	0,2	44,0	36,1	4,3	55,8	16,4	20,4	19,0		
	2011	100	0,2	43,1	35,8	4,0	56,7	17,3	20,7	18,7		
	2012	100	0,2	46,1	39,2	3,5	53,7	16,0	19,7	18,0		
	2013	100	0,3	43,1	36,9	4,0	56,7	16,7	22,2	17,9		
	2014	100	0,2	46,1	40,5	3,7	53,7	14,3	19,8	19,6		
	2015	100	0,1	49,5	44,2	3,7	50,3	13,8	18,9	17,7		

Noch: **2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 1996 bis 2015 nach Wirtschaftsbereichen**
 e) Anteil der Bereiche an der BWS insgesamt in %

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen									
		ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	davon im Wirtschaftsbereich							
				zu- ammen	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche				
					Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	zu- ammen	Handel, Verkehr und Lage- rei, Gast- gewerbe, Informa- tion und Kommu- nikation	Finanz-, Versiche- rungs und Unter- nehmens- dienstleis- ter; Grund- stücks- und Woh- nungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung und Ge- sundheit, Private Haushalte	
				A	B bis F	C	F	G bis T	G bis J	K bis N	O bis T
Saarpfalz-Kreis	1996	100	0,2	41,1	35,2	4,0	58,7	17,4	22,6	18,7	
	1997	100	0,2	41,2	35,2	4,1	58,6	17,5	22,6	18,5	
	1998	100	0,2	41,0	34,6	4,1	58,8	17,8	23,0	18,1	
	1999	100	0,2	40,2	33,0	4,7	59,6	17,5	23,7	18,4	
	2000	100	0,2	42,6	36,6	3,9	57,2	17,9	21,6	17,7	
	2001	100	0,2	44,1	38,5	3,7	55,7	18,2	20,2	17,3	
	2002	100	0,2	42,7	36,7	3,9	57,1	18,1	20,5	18,5	
	2003	100	0,1	43,1	37,2	3,7	56,8	17,8	20,1	18,8	
	2004	100	0,2	45,0	39,3	3,3	54,9	16,8	19,6	18,5	
	2005	100	0,1	43,8	38,4	3,0	56,1	16,8	19,8	19,5	
	2006	100	0,1	44,0	38,3	3,0	55,8	17,0	19,3	19,5	
	2007	100	0,1	45,1	38,8	3,6	54,8	17,6	18,4	18,7	
	2008	100	0,2	44,2	36,5	3,8	55,6	18,1	19,0	18,6	
	2009	100	0,2	38,0	29,6	3,9	61,8	20,8	19,4	21,7	
	2010	100	0,2	43,2	36,0	4,2	56,6	17,9	18,8	19,9	
Landkreis St. Wendel	2011	100	0,2	44,7	37,4	4,2	55,1	17,6	18,5	19,0	
	2012	100	0,2	44,9	36,2	4,2	54,9	16,9	18,7	19,3	
	2013	100	0,2	43,9	37,1	4,4	55,9	17,2	19,3	19,3	
	2014	100	0,2	43,6	36,5	4,9	56,2	16,7	18,4	21,1	
	2015	100	0,1	42,3	35,0	5,0	57,5	16,6	19,7	21,2	
	1996	100	1,2	30,9	22,9	6,1	67,9	15,2	30,8	21,8	
	1997	100	1,1	30,4	22,6	5,9	68,5	15,5	31,2	21,8	
	1998	100	1,1	29,6	22,0	5,7	69,3	16,3	31,7	21,3	
	1999	100	1,0	29,9	22,1	5,9	69,1	14,8	32,7	21,6	
	2000	100	0,8	35,8	27,5	5,3	63,4	13,8	29,8	19,8	
	2001	100	0,9	35,0	28,1	5,0	64,2	14,7	28,4	21,1	
	2002	100	0,8	32,9	26,4	4,8	66,3	15,5	29,5	21,3	
	2003	100	0,6	33,7	26,3	5,6	65,6	15,3	27,9	22,4	
	2004	100	0,8	33,2	25,8	5,4	66,0	14,8	28,1	23,1	
	2005	100	0,5	34,3	27,6	4,9	65,2	14,4	27,4	23,5	
	2006	100	0,5	35,9	29,4	4,8	63,6	14,1	26,3	23,2	
	2007	100	0,6	36,9	29,8	5,3	62,6	15,4	25,9	21,3	
	2008	100	0,6	37,5	30,7	5,3	61,9	16,0	25,2	20,7	
	2009	100	0,5	36,9	30,0	5,4	62,6	16,2	24,5	21,9	
	2010	100	0,5	39,7	32,7	5,6	59,8	14,3	24,2	21,3	
	2011	100	0,6	40,4	33,6	5,2	59,0	14,2	23,3	21,4	
	2012	100	0,5	40,5	32,9	5,2	59,0	13,9	23,7	21,4	
	2013	100	0,6	40,6	32,3	5,7	58,7	14,1	24,3	20,3	
	2014	100	0,5	40,6	32,2	5,9	58,9	14,3	23,4	21,1	
	2015	100	0,4	39,2	29,8	6,4	60,3	14,6	23,9	21,8	

Noch: **2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 1996 bis 2015 nach Wirtschaftsbereichen**
 e) Anteil der Bereiche an der BWS insgesamt in %

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen									
		ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	davon im Wirtschaftsbereich							
				Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche				
				darunter			davon				
				zu- sam- men	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	zu- sam- men	Handel, Verkehr und Lage- rei, Gast- gewerbe, Informa- tion und Kommu- nikation	Finanz-, Versiche- rungs und Unter- nehmens- dienstleis- ter; Grund- stück- und Woh- nungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung und Ge- sundheit, Private Haushalte	
				A	B bis F	C	F	G bis T	G bis J	K bis N	O bis T
SAARLAND	1996	100	0,3	32,4	23,7	4,9	67,3	18,6	27,0	21,6	
	1997	100	0,3	32,7	24,3	4,7	67,0	18,8	26,9	21,3	
	1998	100	0,3	33,2	25,2	4,6	66,5	19,0	26,4	21,2	
	1999	100	0,3	31,8	24,5	4,5	67,9	19,0	27,3	21,6	
	2000	100	0,3	32,5	25,1	4,4	67,2	19,2	26,7	21,4	
	2001	100	0,3	33,3	26,8	4,0	66,4	19,9	25,3	21,3	
	2002	100	0,3	31,7	24,8	4,1	68,1	20,4	25,6	22,1	
	2003	100	0,2	31,8	24,5	4,0	68,0	20,1	25,6	22,3	
	2004	100	0,2	34,0	26,4	3,8	65,7	18,9	24,8	22,0	
	2005	100	0,2	34,9	27,2	3,6	64,9	18,5	24,6	21,9	
	2006	100	0,2	36,2	28,1	3,5	63,7	18,4	23,7	21,5	
	2007	100	0,2	36,8	28,9	3,6	63,0	18,7	23,7	20,7	
	2008	100	0,2	36,7	28,7	3,6	63,1	18,9	23,6	20,6	
	2009	100	0,2	30,9	22,1	4,1	68,9	20,9	24,3	23,7	
	2010	100	0,2	33,4	24,9	4,2	66,4	19,5	23,7	23,2	
	2011	100	0,2	35,3	27,2	4,1	64,5	19,4	22,8	22,3	
	2012	100	0,2	35,7	27,3	4,1	64,1	18,5	23,0	22,6	
	2013	100	0,2	34,7	26,0	4,1	65,1	18,2	23,1	23,7	
	2014	100	0,2	36,4	28,1	4,2	63,4	17,6	22,0	23,7	
	2015	100	0,2	36,6	27,8	4,4	63,3	17,5	22,3	23,5	

Berechnungsstand: November 2016.